



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

|                                    |                  |   |
|------------------------------------|------------------|---|
| <b>OBERBÜRGERMEISTER</b>           |                  |   |
| <b>04. MAI 2010</b> /.....Nr. .... |                  |   |
| 3, BM                              | 1<br>Zur<br>Kts. | 3<br>Zur Stellungnahme                      |
|                                    | 2<br>z.w.v.      | 4<br>Antwort vor Ab-<br>sendung vorlegen    |
|                                    |                  | 5<br>Antwort zur Unter-<br>schrift vorlegen |

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

### Mittelschulen in Nürnberg

Nürnberg, 3.5.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Schulausschuss am 11.12.2009 wurden uns die Überlegungen zur Umwandlung von Hauptschulen in Nürnberg in Mittelschulen vorgestellt. Wir stehen dem Konzept Mittelschule grundsätzlich nicht positiv gegenüber, weil es die wirklichen Probleme an unseren Schulen nicht löst. Trotzdem haben wir den ausführlichen Beschluss mitgetragen, weil wir die Mittelschulen nicht verhindern können und der Beschluss wichtige Aspekte für Nürnberg beinhaltet. Am 12.1.2010 fand in Nürnberg ein Dialogforum in Nürnberg statt. In beiden Veranstaltungen wurden Beispiele von sieben, acht oder neun Mittelschulverbünde für Nürnberg vorgestellt. Es wurde die Freiwilligkeit bei der Einführung betont und auch der Versuch gemacht, die Befürchtungen der hohen Beförderungskosten für die Stadt auszuräumen.

Nun hören wir, dass es nur noch vier Mittelschulverbünde für Nürnberg geben soll, weil die Stundenzuweisung für große Verbünde günstiger ist. Dies führt dazu, dass die einzelnen Schulen in einem Verbund weiträumig voneinander entfernt sind, was sicher zum Einen die Organisation aber zum Anderen auch das schulische Miteinander in einem Verbund erschwert. Laut unseren Informationen ist eine Anmeldung der SchülerInnen in jeder der z.B. sechs Schulen in einem Verbund möglich. Weite Schulwege sind so praktisch schon vorgegeben und damit hohe Beförderungskosten zu erwarten. Auch bedeutende Veränderungen der Anzahl der SchülerInnen an den einzelnen Schulen sind möglich, wenn die Schulsprengel entsprechend viele Schulen haben. Dies führt möglicherweise zu gravierenden Veränderungen im Raumbedarf.

Wir bitten um einen Bericht im nächsten Schulausschuss zum Sachstand der Einführung der Mittelschulen und insbesondere um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der Stand der geplanten Umsetzung, welche Schulen werden zu Mittelschulverbänden zusammengefasst?

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

2. Nach welchen Gesichtspunkten werden Entscheidungen zum Ganztagsbetrieb - gebunden und offen, M-Züge, M-Klassen oder auch Schulzweige getroffen? Ist eine gebundene Ganztagschule in jedem Verbund vorgesehen? Inwiefern werden bestehende Strukturen erhalten?
3. Ist es richtig, dass sich die SchülerInnen an jeder Schule im Verbund unabhängig von Wohnort anmelden können?
4. Mit welchen Beförderungskosten ist zu rechnen?
5. Wie können die Räumlichkeiten gut geplant werden, gibt es bereits Hinweise auf fehlende Raumkapazitäten?
6. Welches Mitspracherecht bzw. Mitwirkungsmöglichkeiten haben Schulleitungen, LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen bei der Umsetzung?
7. Wie werden die Eltern vor Ort informiert und wie wird gewährleistet, dass an allen Schulen eine gut gemischte Schülerschaft erhalten bleibt und keine „Restschulen“ entstehen?
8. Wie wird die Koordinierende Schulleitung benannt und mit wie viel Stunden wird die Organisation des Verbundes unterstützt?
9. Ist es möglich, dass an kleinen Schulen durch Pension oder anderen Gegebenheiten wegfallende Schulleitungen nicht mehr ersetzt werden?
10. Müssen alle Schulen mitmachen?
11. Gibt es bereits pädagogische Konzepte die den Schulverbänden zu Grunde liegen?

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo  
Bildungspolitische Sprecherin